



Presseinformation

zur 14. Sitzung des Kreistages
am 05.10.2023

TOP 2.2

Beteiligung am Förderprogramm zur Digitalisierung des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Sachverhalt:

Information über Zusage des Förderantrags „Digitalisierung des Gesundheitsamtes in Fürth durch Prozessmanagement und digitale Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern“ durch das BMG für das Gesundheitsamt

Wie in der Sitzung am 12.12.2022 mitgeteilt, sind wir beim ersten Förderantrag des Gesundheitsamtes „Einstellung eines Digitalisierungsmanagers als Ansprechpartner mit KnowHow“ zur Digitalisierung des öffentlichen Gesundheitsdienstes durch das BMG leider nicht zum Zug gekommen.

Am 21.03.2023 wurde der zweite Förderaufruf durch das BMG veröffentlicht, auf den sich das Gesundheitsamt mit einem neuen Förderantrag wie geplant beworben hat. In diesem neuen Förderantrag wurden andere Themen als im ersten Förderantrag adressiert und für die Projektlaufzeit (01.08.2023 bis 31.07.2025) eine Gesamtsumme von **404.190 €** beantragt. Die offizielle Zuschusszusage der KfW ging am 31.07.2023 ein. Am 31.08.2023 erfolgte bereits die erste Auszahlung von 370.000 €, die restlichen 34.190 € werden am 15.07.2024 ausgezahlt.

Die beantragten Fördergelder werden vor allem für die Einführung von Prozessmanagement im Gesundheitsamt und für verschiedene Möglichkeiten der digitalen Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern verwendet. Außerdem ist ein Arbeitspaket zum Thema „Datenschutz und IT-Sicherheit“ in den Förderantrag integriert.

Zuerst ist die Umsetzung des Prozessmanagements geplant. Bis Jahresende soll ein Prozessmanager/eine Prozessmanagerin eingestellt und eine Prozessmanagement-Software beschafft werden. Die neue Stelle ist bereits ausgeschrieben und die Ausschreibung für die Software soll zeitnah erfolgen. Ziel ist es, die bestehenden Prozesse im Gesundheitsamt im ersten Schritt zu dokumentieren, zu vereinfachen und zu vereinheitlichen. In weiteren Schritten sollen die Prozesse möglichst digitalisiert und automatisiert werden.

Im Bereich der digitalen Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern sind ab nächstem Jahr beispielsweise Beratungsleistungen über eine Videoplattform geplant.

Insgesamt soll das Gesundheitsamt mit den beantragten Fördergeldern weiter digitalisiert werden, um sowohl die Arbeit im Gesundheitsamt als auch den Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern zu vereinfachen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt Kenntnis.